

17.05.2017 BERICHT ÜBER DEN PROJEKTTAG ZUM THEMA „ATOMWAFFEN IM KONTEXT VON NATURWISSENSCHAFTEN

Die Schülerinnen und Schüler des Physik-Leistungskurses von Herrn Zipf bereiteten im Zuge des Projekttag eine spannende Präsentation vor, die die physikalisch-technische Seite, wie etwa den Aufbau und die Funktion einer Atombombe zeigte. Dr. Englert ergänzte daraufhin mit seinem Wissen als Physiker interessante Aspekte und beantwortete Fragen von interessierten Schülerinnen und Schülern.

Auch die politisch-ökonomische Betrachtungsweise von Atomwaffen kam bei dem Projekttag nicht zu kurz und wurde ausreichend diskutiert. In der zweiten Hälfte des Vormittags präsentierten die Politik und Wirtschaft-Leistungskurse von Herrn Wirth und Herrn Wening den Atomwaffensperrvertrag, das Für und Wider von Atomwaffen sowie die enge Verbindung mit der zivilen Atomenergie. Dazu konnte auch hier der Referent mit einer eigenen Präsentation nochmals vieles verdeutlichen.

Die zahlreichen Fragen, die die Schülerinnen und Schüler trotz der informativen Präsentationen noch hatten, wurden in einer großen Diskussionsrunde durch den Experten vom Ökoinstitut Darmstadt geklärt. Für besonders interessierte Schüler gab es die Möglichkeit, im Anschluss nach der 6. Stunde in einer kleineren Runde speziellere Fragen an den Referenten zu stellen.

Der Projekttag hat angesichts der momentanen politischen Situation nicht an Aktualität verloren, sondern vielmehr den Schülerinnen und Schülern eine Möglichkeit gegeben, ihre Fragen an einen Experten auf diesem Gebiet zu richten. Die Schüler der Jahrgangsstufe Q2 können sich schon jetzt auf den Projekttag im nächsten Jahr freuen. Der diesjährige hatte eine durchweg positive Resonanz gefunden.

von: Nils Niklaus, Schüler des Abiturjahrgangs 2017